

Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks im Jahr 2019
der Werner und Erika Messmer-Stiftung Radolfzell

Das Jahr 2019 stellte die Stiftung im Hinblick auf die Kapitalmarktverhältnisse vor große Herausforderungen. Durch die EZB -Vorgaben konnten wir keine attraktiven Zinsmöglichkeiten wahrnehmen und mussten uns in vollem Umfang auf die Aktienmärkte konzentrieren. Unseren Fokus legten wir somit auf qualitäts- und dividendenstarke Aktien an den internationalen Märkten. Zur Diversifikation entschieden wir uns auf sogenannte aktiennahe Produkte wie z.B. Aktienanleihen mit überschaubaren Laufzeiten. Im Durchschnitt haben wir eine positive Performance von über 10 % bezogen auf das Gesamtjahr 2019 erzielt. Auch für die Ausschüttungen konnten wir unsere Ansprüche wie in den Vorjahren aufrechterhalten. Der Vorstand ist sich des Risikos bei einer so dominanten Aktienfestlegung bewusst und sehr darauf bedacht, die Qualität bei der Aktienauswahl in den Vordergrund zu stellen. Sobald sich Alternativen bei Zinspapieren abzeichnen, wird der Aktienanteil umgehend wieder reduziert.

Die Ausschüttungssumme für das Jahr 2019 betrug 704.175,00 € und wurde in zwei Abschnitten gemäß unserem Satzungszweck bewilligt. Der 1. Abschnitt in Höhe von ca. 461.350,00 € wurde Anfang Mai ausgezahlt, 242.825,00 € in einem 2. Abschnitt im Herbst ausschließlich für Bildungseinrichtungen in der ganzen Region.

Die Corona-Krise wird unsere diesjährige Ausschüttung sehr stark tangieren. Wir stellen uns darauf ein, dass auch unsere Stiftung mit zielgerichteten Anträgen konfrontiert wird.

Unsere diesjährige Spendenausschüttung wurde den Gegebenheiten angepasst und mit Hilfe digitaler Möglichkeiten durchgeführt. Die traditionelle Basis der Ausschüttung im Hinblick auf die Geburtstage im Mai unseres Spenderehepaar haben wir beibehalten.

Ende 2019 konnten wir die neue Stiftungssoftware in vollem Umfang in Betrieb nehmen. Die Installation verursachte mehr Kopfzerbrechen und Mühen als ursprünglich erwartet. Nunmehr werden fast alle Anträge an die Stiftung über dieses Modul eingestellt und in seiner Vielseitigkeit für alle weiteren Verarbeitungen genutzt.

Die Gremien der Stiftung führten die notwendigen Sitzungen durch. Satzungsbedingt gab es Veränderungen. So vollendete der langjährige Stiftungsratsvorsitzende Dr. Gunter Langbein im Mai sein 75. Lebensjahr und schied somit aus dem Rat aus. Dr. Langbein war den Stiftern als ihr langjähriger medizinischer Beistand sehr zugetan und verdiente für alle seine guten Taten höchste Anerkennung. Im Zuge dieser Veränderung wechselte Karl Steidle als Vorstandsmitglied, er wurde in der Stiftungsratssitzung am 11. April 2019 in den Stiftungsrat und gleichzeitig zum Vorsitzenden gewählt.

Im Verlauf des abgelaufenen Jahres beschäftigte sich der Vorstand mit Investitionen im Immobilienbereich.

Wir sind bemüht, weiter in Immobilien zu investieren, da wir grundsätzlich unser Stiftungsvermögen in:
ca. 60 % Kapitalanlagen und
ca. 40 % in Immobilien

diversifizieren wollen. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie führen uns erneut vor, dass wir die Diversifizierung unseres Stiftungskapitals mit großem Nachdruck verfolgen müssen.

Radolfzell im Juni 2020

Werner und Erika Messmer Stiftung

Arnulf Heidegger | Petra Bialoncig | Karl Steidle

Werner und Erika Messmer Stiftung